

## LDV-Einzelmeisterschaften 2010

Am Sonntag, den 31.10.2010 traf sich die LDV-Elite, um die Einzelmeister bei den Damen und Herren auszuspielen. Das Teilnehmerfeld mit insgesamt 16 Herren (davon 1 x Jugend) und 4 Damen war eher enttäuschend, wenn man sich überlegt, dass derzeit im LDV mehr als 60 Spieler/innen aktiv am Ligaspielbetrieb teilnehmen. Der Dank geht zuerst an den Ausrichter DC Dartschnecken, die wie immer in hervorragender Qualität für Speis und Trank sorgten.



Bei den Damen entschied man sich, eine Damengruppe zu spielen. Nach Abschluss der Gruppenphase spielte dann die 1. gegen den 4. und die 2. gegen die 3. Die Verliererinnen dieser Partien spielten um Platz 3/4 und die Gewinner spielten das Finale. Soweit der Rahmenplan bei den Damen...

Melanie Nissen (Melli I) spielte sich souverän durch die Gruppenphase, ließ lediglich gegen Beate und Melanie Mielke (Melli II) jeweils ein Leg liegen, den 2. Platz erreichte Melli II, die nur gegen Melli I mit 1-3 verlor, Beate wurde Dritte vor Anja. Auch in der Finalphase änderte sich an den Platzierungen nichts, da Melli I beide Spiele gewann, Melli II das 1. Finalspiel gegen Beate sehr knapp mit 3-2 gewann, aber der stark spielenden Melli I nichts entgegen setzen konnte.

Die Herren wurden in 4 Gruppen á 4 Spieler gelost. Danach spielte das gesamte Teilnehmerfeld ein 16er-Doppel-KO best of five.

In der Gruppe 1 (Tim, Gerd, Mille, Nobby) setzte sich Mille als Gruppenerster vor Nobby, Gerd und Tim durch. Mille erzielte hier ein HighFinish von 118.

In der Gruppe 2 (Cally, Ralf, Toco, Stefan) konnte Cally seine Spiele alle gewinnen und wurde Gruppensieger vor Stefan, Toco und Ralf. Stefan bewies bereits in der Gruppenphase sein Können, erzielte eine 180 sowie ein 124er- BullFinish.

In der Gruppe 3 (Otto, Oliver, Thomas, Tissy) konnte Oliver sich vor Tissy, Otto und Thomas durchsetzen.

in der Gruppe 4 (Danny, Sascha, Rainer, Jürgen) hatte Jürgen die Nase vorn vor Danny, Sascha und Rainer. Jürgen konnte hier ein BullFinish von 83 erzielen.

Nachdem also in der Gruppenphase die Entscheidungen gefallen waren wurden anhand der Platzierungen die jeweiligen Spieler ins DKO-Feld gesetzt. Eine sehr spannende Begegnung lieferten sich im Hauptfeld in der 2. Runde Danny und Oliver. Oliver ging in dieser Partie mit 2-0 in Führung bevor Danny dann anscheinend aufwachte und die restlichen 3 Legs sehr knapp für sich entscheiden konnte. Dem Matchdart folgte dann ein ohrenbetäubender Urschrei von Danny, der sich diesen Sieg hart erkämpft hat. Danach durfte er im nächsten Spiel gegen Stefan spielen, der jedoch zu gut war und Danny mit 1-3 in die Verliererrunde schickte. Stefan stand damit also im Hauptrundenfinale... in der unteren Hälfte marschierte

Cally von Sieg zu Sieg und erlaubte sich nur recht wenige Schwächen, setzte sich immer deutlich in den Spielen durch und war dann zu recht ins HR-Finale eingezogen. In der Verliererrunde war es dann auch Danny, der gegen Jürgen deutlich mit 3-0 ins Vorfinale einzog. Auf der anderen Seite machte Mille alles richtig und schaffte es ebenfalls bis dorthin. Die dann folgende nervenaufreibende Partie ging dann super knapp mit 3-2 an Mille, der nun also auf den Verlierer des Hauptrunden-Finals warten musste. Das HR-Finale wurde dann wirklich hochklassig, denn beide Spieler zeigten sehr guten Dartsport. Das 1. Leg gewann Stefan, der dann das 2. Leg an Cally abgab. Im 3. Leg fiel dann die Vorentscheidung, als Cally bei 32 Rest verfehlte und Stefan sich mit einem Finish von 108 dieses Leg sicherte. Bei eigenem Aufschlag hatte Stefan also im 4. Leg einen Vorteil, den er auch nutzte und somit 3-1 gewann.



Stauende Zuschauer sehen spannende Spiele

Nach einer kurzen Verschnaufpause standen sich jetzt also Mille und Cally im Verliererrunden-Finale gegenüber. Dieses Spiel sollte auch über die volle Distanz gehen, wobei Cally im 4. Leg den Sack hätte zumachen müssen, er mit deutlichem Vorsprung und einer 180 im Rücken schnell auf Doppel stand, aber einfach keinen Pfeil im richtige Feld versenken konnte und sich somit erst im 5. Leg den Sieg in diesem Spiel holte. Das Finale lautete also Stefan gegen Cally, die sich ja bereits im HR-Finale beschnuppern konnten. Cally war also gewarnt und er musste in diesem Spiel also all sein Können unter Beweis stellen. Da er aus der Verliererrunde kam, musste er also 2 x gewinnen, um sich den Titel zu holen. ...und es fing viel versprechend an. Mit einer guten Leistung holte er sich die ersten beiden Legs und war auch im 3. Leg wieder im Vorteil, weil er wieder mit einer 180 dabei war. Aber auch diesmal gab es den „180er-Fluch“, denn dieses Leg gab er auch ab, wie gegen Mille zuvor. Danach lief alles wieder rund und er sicherte sich dieses Spiel mit 3-1. Kurz noch mal die Arme ausgeschüttelt, ging es dann also jetzt ins echte Finale. Jetzt war auch Stefan deutlich konzentrierter als im Spiel davor, wo ihm doch einige Fehler unterliefen. Es war wieder ein Spiegelbild des HR-Finales, wo sich Stefan wieder mit hohen Scores und gute Treffer zurück meldete und schnell mit 2-0 führte, bevor Cally dann im 3. Leg wieder Morgenluft witterte, welches er gewann. Das 4. Leg war dann geprägt vom ein oder anderen Patzer auf beiden Seiten, dennoch sicherte sich Stefan durch seine sicheren Checkdarts dieses Leg und somit den Titel mit 3-1 – Herzlichen Glückwunsch!

## Die Siegerehrung

Zunächst wurde der einzige Jugendspieler bei diesem Turnier geehrt



**... dann folgten die Damen ...**



Platz 3: Beate Johanßon



Platz 2: Melanie Mielke



Platz 1: Melanie Nissen

**... und natürlich noch die Herren ...**



Platz 3: Matthias Mielke



Platz 2: Pascal Witt  
(war schon weg bei der Ehrung)



Platz 1: Stefan Siebert

**... und dann noch mal zum finalen Gruppenfoto mit allen Teilnehmer/innen ...**



Der Sportwart